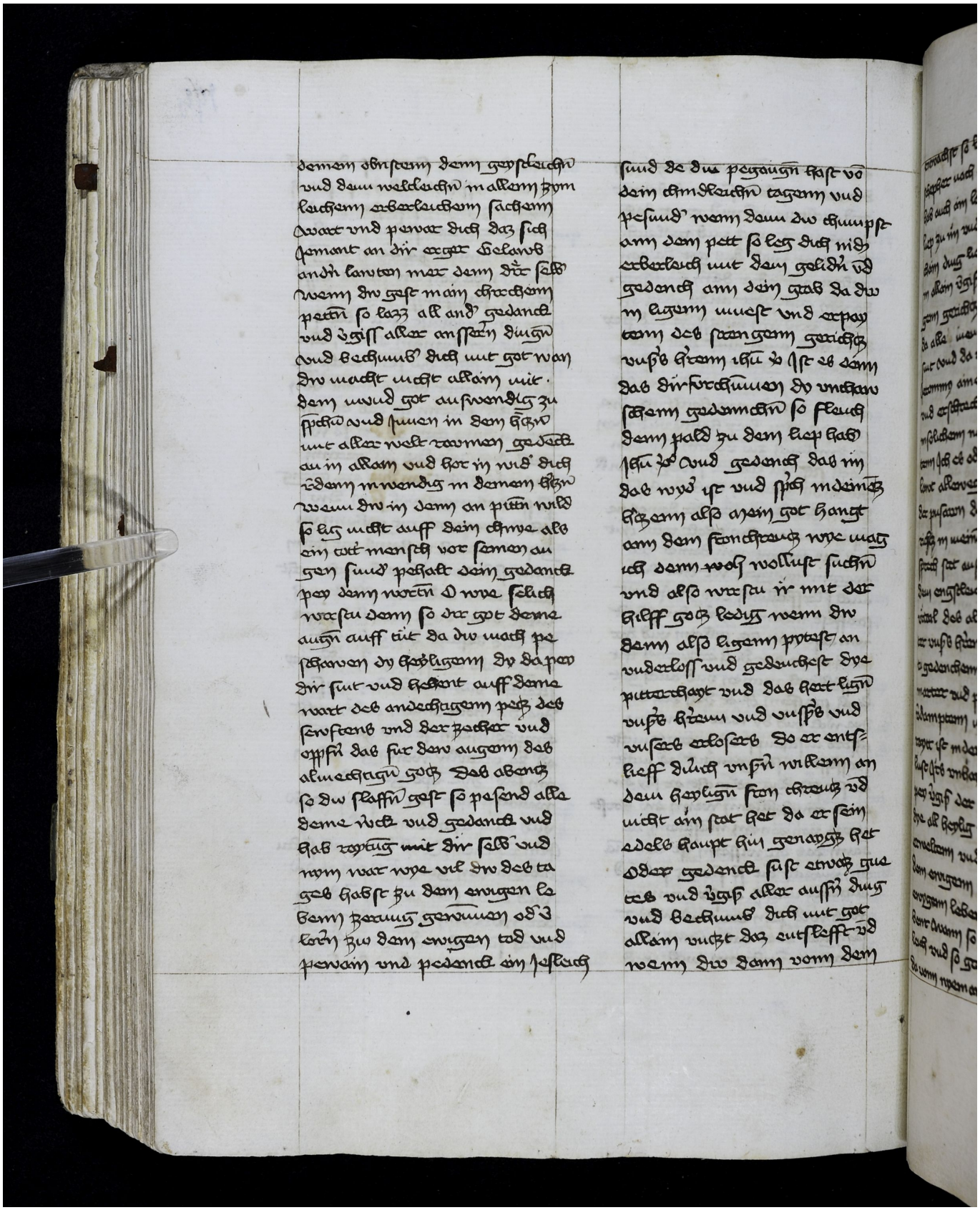
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



demen obnstem dem gepleichn
vnd dem welchn in allem zom
leichem erberlichem sachem
Qwart vnd pewar dich daz sich
kemant an dir ergert Gelaub
andn lauten mer dem dir selb
Wem du gest main chrochem
petten so lazz alle andr gedanck
vnd vgiss alle anstecken dingn
Vnd beckumb dich mit got wan
Du maclst mecht allem mir.
dem mund got auswendig zu
preisen vnd sunen in dem herzn
mit aller welt tawmen gedenck
an in allem vnd hot in nid dich
edem in wendig in demen herzn
Wenn du in dem an pitten wild
so leg nicht auff dein chnye als
ein wit mensch vor semen an
gen sund pehalt dein gedanck
pey dem worten O wie selich
wirstu dem so der got deine
augn auff tut da du macht pe
schawen dy herlichem Dy da pey
dir sint vnd hekent auff deine
wart des andechtigem petz des
sewftens vnd der zaher vnd
oppfer das fur den augem das
almechtigen gocz Das abentz
so du slaffn gest so pesend alle
deine wick vnd gedanck vnd
hab tayting mit dir selb vnd
nym war wie vil du des ta
ges habst zu dem ewigen le
bem zerunn genumen ob d
lecht zu dem ewigen tod vnd
pewam vnd pedenck ein sellich

sund de du pegangen hast vo
dein chindheit tagem vnd
pesund nem dann du chumpst
am dem pett so leg dich nid
erberlich mit dem gelidn vd
gedenck am dein grab da du
in ligem must vnd erpar
tem des sten gerichtz
vnsers herm ihu so ist es dem
das dir furchtmen do vnchan
sterem gedancken so fleuch
dem pald zu dem liep hab
ihu xo vnd gedenck das im
das wol ist vnd sich in deinem
herzem also ain got hangt
am dem sonchtrauch wie mag
ich dem wol wollust suchn
vnd also wirstu ir mit der
hilff gocz lediz wem du
dem also ligem protst an
vnderloss vnd gedenckest dye
pitterkayt vnd das hart lign
unsers herm vnd unsers vnd
unsers erlosers Do er entf
lieff durch unsn willem an
dem harlichn stan chrauz vd
nicht ain stat het da er sein
edels haupt hin genaygt het
Oder gedenck fust etwas gue
tes vnd vgis alle ander ding
vnd beckumb dich mit got
allem vncht das entslaff vd
wem du dem vom dem